

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0432/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	28.09.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Veröffentlichung des Mädchenmerkers für Bergisch Gladbach 2017/2018

Inhalt der Mitteilung

Der 19. Mädchenmerker für Bergisch Gladbach ist pünktlich zum Schuljahresbeginn erschienen.

Der Taschenkalender ist das gemeinsame Produkt von 20 Städten, Kreisen und Arbeitsgemeinschaften in NRW mit einer Gesamtauflage von 83.150 Exemplaren. Bergisch Gladbach ist mit 3.500 Exemplaren beteiligt.

Der Mädchenmerker für Bergisch Gladbach 2017/2018 wurde an weiterführende Schulen, Freizeiteinrichtungen und Beratungsstellen verteilt. Mädchen der 8. bis 13. Klasse finden auf 192 Seiten aktuelle Informationen rund um die Themen Studium und Berufswahl. Ein Kernziel des Mädchenmerkers ist es, Mädchen über technische und handwerkliche Berufe zu informieren, so dass ihr individuelles Berufswahlspektrum wächst. Darüber hinaus wird über alle Ausbildungsangebote der Stadt Bergisch Gladbach informiert.

Das Kalendarium und die überregionalen Seiten werden durch 36 Seiten mit lokalem Bezug zu Bergisch Gladbach und zum Rheinisch-Bergischen Kreis ergänzt. Im Mädchenmerker stehen praktische Informationen im Vordergrund, wie zum Beispiel die Planung der Berufswahl, ein Bewerbungsfahrplan, welche Fragen in der Regel im Vorstellungsgespräch gestellt werden, eine Übersicht "Wer verdient was?" und ein individuelles Berechnungsbeispiel "Welches Einkommen benötige ich voraussichtlich für meinen Lebensunterhalt?". Zusätzlich sind Informationen zu Studiengängen, Auslandsaufenthalten, Freizeitangeboten, Beratungseinrichtungen sowie umfassende lokale Informationen enthalten.

Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW hat den Kalender

auch in diesem Jahr mit einer finanziellen Sonderzuwendung gefördert. Der Mädchenmerker für Bergisch Gladbach wurde zusätzlich durch Sponsoring sowie durch den Verkauf von Anzeigenseiten in Höhe von insgesamt 1.550,00 € finanziert.

Es sind noch einzelne Exemplare im Frauenbüro / in der Gleichstellungsstelle erhältlich.